

Beschlussvorlage **- öffentlich -**

Beratungsfolge:

Drucksachen-Nr.: 2019/110

Ausschuss für Wirtschaft und Vermögen

am 26.08.2019

TOP:

Verwaltungsausschuss

am 05.09.2019

TOP:

Leine-Volkshochschule gGmbH **- Jahresabschluss zum 31. Dezember 2018**

Beschlussvorschlag:

Der Bürgermeister wird ermächtigt, in der Gesellschafterversammlung der Leine-Volkshochschule gGmbH folgenden Beschlussvorschlägen zuzustimmen:

- Feststellung des Jahresabschlusses 2018;

Zustimmung zum Vorschlag der Geschäftsführung, den Verlustvortrag in Höhe von -498.239,35 € abzgl. des Jahresüberschusses in Höhe von 15.667,85 € in der Summe von -482.571,50 € auf das Jahr 2019 vorzutragen;

- Entlastung des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2018;
- Entlastung der Geschäftsführer, Herrn Gerold Brockmann und Herrn Jürgen Beckstette, für das Geschäftsjahr 2018.

Sachverhalt:

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft CT Lloyd GmbH hat den Jahresabschluss 2018 der Leine-Volkshochschule gGmbH geprüft, die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung bestätigt und einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Die Bilanz zum 31.12.2018 und die Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.2018 bis 31.12.2018 sind dieser Beratungsvorlage als Anlage beigelegt.

Folgende Eckpunkte sind zu nennen:

- Das Jahr 2018 schließt mit einem Überschuss i. H. v. 15.667,85 € ab (i. Vj.: 206.005,98 €).

Vorlage gefertigt von	SV Team	Mitzeichnungen			
Diktatz.: 20 We					

- Die Bilanzsumme betrug zum Stichtag 685.821,64 € (i. Vj.: 732.208,40 €).
- Die Umsatzerlöse betragen rd. 4,1 Mio. €. Hierin enthalten sind u.a. Erlöse aus der Drittmittelförderung (rd. Tsd. 1.323 €), Teilnehmerentgelte für VHS Classic und Integration (rd. Tsd.360 € + Tsd. 1.597 €), Zuweisung des Landes (rd. Tsd. 175 €) und Erlöse aus dem Möbelladen und den übrigen wirtschaftlichen Geschäftsbetrieben (rd. Tsd.187 €).
- Die Gesellschafter haben einen Betriebskostenzuschuss für den Bereich VHS Classic i. H. v. rd. Tsd.266 € (Anteil Stadt Laatzen: rd. Tsd. 147 €) und einen Sonderzuschuss für den bis Beginn 2019 zu tilgenden Kredit i. H. v. 36.551 € (Anteil Stadt Laatzen: rd. Tsd. 20 €) geleistet.
- Das Anlagevermögen betrug zum 31.12.2018 rd. Tsd. 110,1 € (i. Vj.: rd. Tsd. 118,4 €). Investitionen wurden in Höhe von rd. Tsd. 40 € getätigt (insbes. Anschaffung eines neuen Servers, im Übrigen Büro- und Geschäftsausstattung). Die Höhe der Abschreibungen beläuft sich auf rd. Tsd. 46,9 € (i. Vj.: rd. Tsd. 33,2 €).
- Die Personalaufwendungen betragen 3.108.740 € (i. Vj.: 3.084.300 €). Die GmbH beschäftigte wie im Vorjahr 44 fest angestellte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und 15 Personen in geförderten Beschäftigungsverhältnissen.
- Die Eigenkapitalquote ist im Jahresabschluss mit 67 % ausgewiesen (2017: 61 %; 2016: 39,1 %; 2015: 30,9; 2014: 30,2 %; 2013: 10,8 %; 2012: - 31,3 %).
- Die Entwicklung der Maßnahmen der Berufs- und Beschäftigungsförderung (VHS Projekte) erfolgte planmäßig. Zum 01.05.2017 begann der neue Bewilligungszeitraum, der bis zum 28.02.2019 läuft. Alle Maßnahmen werden in enger Kooperation mit dem JobCenter Laatzen und der Region Hannover durchgeführt. Das Sozialkaufhaus wurde gemeinsam mit dem Leine-Laden an den neuen Standort an der Hildesheimer Straße verlegt. Die Umsatzentwicklung verläuft positiv.
- Im Früh-, Sommer- und Herbstsemester wurden im Bereich VHS Classic insgesamt 793 Kurse (i. Vj.: 756 Kurse) durchgeführt. Die Ausfallquote der Kurse betrug im Berichtsjahr 29,8 % (i. Vj.: 28,3 %).
- Dem Integrationsbereich zugeordneten Maßnahmen Deutschkurse und Lernförderung (BuT) verliefen annähernd auf Vorjahresniveau. Das Kursvolumen der Deutschkurse hat sich etwas verringert, da im 2. Quartal einige Kurse aufgrund der ungeklärten Raumplanung nicht begonnen werden konnten und das Projekt „Take-off for Future nicht fortgesetzt wurde.

Dem Verlustvortrag steht die Kapitalrücklage gegenüber, so dass keine bilanzielle Überschuldung besteht und das Eigenkapital insgesamt positiv ist.

Der Aufsichtsrat hat in 3 Sitzungen getagt und ist seiner Überwachungsfunktion nachgekommen. Daneben fanden 2 Gesellschafterversammlungen statt.

Für 2019 wird nach dem aktuellem Geschäftsverlauf mit einem ausgeglichenen Jahresergebnis gerechnet. Das Geschäftsjahr wird geprägt durch die Zusammenlegung der unterschiedlichen Standorte in Laatzen und die Umzüge in das neue Gebäude Senefelder Str. 17/19. Risiken werden grundsätzlich im Wettbewerb mit anderen Anbietern und im Bereich Integration durch Veränderungen in den Teilnehmerzahlen gesehen.

Im Auftrag

Stefan Zeilinger

Anlage